

 <p>Börde-Museum Burg Ummendorf [CC BY-NC-ND]</p>	<p>Objekt: Schwämmel-Stempel</p> <p>Museum: Börde-Museum Burg Ummendorf Meyendorffstraße 4 39365 Ummendorf (03 94 09) 522 boerde-museum@landkreis- boerde.de</p> <p>Sammlung: Keramik und Tonwaren</p> <p>Inventarnummer: BMBU 2010-662</p>
--	---

Beschreibung

Typisches Merkmal der Steinguterzeugnisse nach Bunzlauer Vorbild, die u.a. auch in Sommerschenburg und Sommersdorf von dort ansässig gewordenen Kolonisten in mehreren Töpferwerkstätten gefertigt wurden, ist die mit einem Schwamm (bzw. aus Ersparnisgründen mit einem saugfähigen Material) aufgetragene Farbe, das sog. Schwämmeln. Mit dieser Art Stempel erfolgten sowohl die gänzliche Farbgebung der Flächen als auch spezielle Mustersetzungen (Blatt, Blüte, Ring etc.). Hier vorliegend ein längliches Blatt, das zur Dekorgestaltung in der Töpferei Rodenberg in Sommersdorf verwendet wurde.

Grunddaten

Material/Technik:	Naturschwamm
Maße:	L: 50 mm, B: 15 mm, H: 25 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1933-1937
	wer	Töpferei Rodenberg
	wo	Sommersdorf (Börde)

Schlagworte

- Geschwämmeltes Steingut
- Musterschwamm (Töpferei)
- Töpferei
- Töpferei (Sommersdorfer)

Literatur

- Wiswe, Mechthild (1987): Volkstümliche Keramik aus Sommersdorf und Sommerschenburg, zwei Dörfern des Magdeburgischen Holzlandes. Veröffentlichungen des Braunschweigischen Landesmuseums 48.. Braunschweig